

Matchplay 2019 des Golfclub Waldbrunnen

Die Spielform in Regeln

Gestartet wird das Matchplay ab dem 22.März 2019 mit der Auslosung der Paarungen. Anschließend wird zunächst in einer Gruppenphase und zum Ende in einem KO System gespielt. Die Begegnungen müssen bis zum 30. August 2019 beendet sein. Die Siegerehrung des 1. bis 3. Platzes findet am 1. September im Rahmen der Clubmeisterschaften statt. Jede Gruppe wird mit 4 - 5 Spielern, bzw. Spielerpaaren in verschiedenen Handicapklassen durch Auslosung besetzt. Die Spielleitung behält sich vor, die Größen der Gruppen, je nach Teilnehmerzahl, anzupassen.

In der Gruppenphase spielt jeder gegen jeden. Die Reihenfolge ist freigestellt.

Wichtig:

In der Gruppenphase muss nicht nur der Sieger, sondern auch das Ergebnis in den Spielplan eingetragen werden. Z.B. drei auf zwei. Dies bedeutet: Der Spieler hat nach 16 gespielten Löchern gewonnen, da er mit 3 Löchern bei noch 2 zu spielenden Löchern führt. Dafür erhält der Sieger 2 Hauptpunkte, sollte nach 18 Loch kein Sieger feststehen erhält jeder 1 Hauptpunkt(Unentschieden) Nach der Gruppenphase wird in der K.O.-Runde weitergespielt. d.h. in der K.O.-Runde kommt nur der Sieger weiter. Gespielt wird nach den Golfregeln des Deutschen Golfverbandes e.V.. Außerdem sind Sonderregeln und Platzregeln des Golf Course Siebengebirge zu beachten. Das Wettspiel wird nach dem EGA Vorgabesystem ausgerichtet. Abschläge: Damen schlagen von rot und Herren von gelb ab.

1.) Gespielt wird mit 3/4 Vorgabe der Spielvorgabe (nicht Stammvorgabe) Eure Spielvorgabe findet ihr auf der Homepage, am schwarzen Brett oder im Office. Beispiel: Herren Hcp 13,1 bedeutet Spielvorgabe 15, Damen Hcp 13,1 bedeutet Spielvorgabe 16

2.) Das Doppelmatchplay wird als klassischer Vierer gespielt

3.) Punkteverteilung: Der Sieger einer Begegnung erhält 2 Hauptpunkte. Zusätzlich wird das Spielergebnis bewertet, damit am Ende der Gruppenphase bei Punktgleichheit ein Sieger ermittelt werden kann. Dies geschieht durch Lochpunkte. Sieger erhalten immer 18 Lochpunkte, Verlierer so viele Punkte, wie Löcher bis zum letzten Loch gespielt wurden. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Zwischen den Spielpaarungen muss ein Spieltermin selbstständig gefunden werden. Hier ist egal, wer wen anruft! Die Termine sind unbedingt einzuhalten! Es gibt **keine Verlängerung** der von der Spielleitung gesetzten Spielzeiträumen. Sollte kein Termin gefunden werden, ist die Spielleitung 7 Tage vor Ablauf der festgesetzten Zeit zu informieren, diese behält sich vor bis zum Ablauf der Spielfrist Spieltermine festzusetzen. Diese legt dann nach Absprache mit den Spielern einen Termin fest. Der Endtermin der Gruppen- und KO Phase ist zwingend einzuhalten. In der Gruppenphase werden nur ausgespielte Ergebnisse in die Wertung genommen. Wer zum vereinbarten Termin einer Begegnung nicht antritt, verliert das Spiel. Wer eine Partie schenkt, erhält 0 Punkte und der Beschenkte erhält 2 Punkte. Allerdings sollten im Rahmen des Fairplay alle Partien gespielt werden.

4.) Die Runde beginnt am 1. Abschlag und endet am 18. Grün des am Spieltag geöffneten Courses. In der Gruppenphase gibt es ein unentschieden. Sollte in der K.O. Phase nach 18 gespielten Löchern kein Gewinner feststehen, so geht die Partie an Loch 1 weiter. Mit dem nächsten Lochgewinn steht der Sieger fest.

5.) Jeder Matchplayspieler muss eine Matchplay Fahne im Bag haben. Matchplayspieler haben auf der gesamten Runde Vorrecht vor nicht im Matchplay befindlichen Spielern

6.) Die Spieler müssen ihr Ergebnis selbst auf dem Spielplan eintragen und sind für die Richtigkeit verantwortlich.

7.) Jeder Spieler stimmt mit der Teilnahme zu, dass persönliche Daten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse zum Zweck der Terminabsprachen weitergegeben werden dürfen.

Grundsätzliche Teilnahmebedingung: Jeder Spieler muss in den vergangenen 12 Monaten mindestens nachweislich 3 vorgabewirksame Turniere gespielt haben, dies gilt bis zu dem Zeitpunkt, bis der Spieler/die Spielerin den Nachweis der drei vorgabewirksam gespielten Turniere der Spielleitung erbracht hat. Sollte dies ein Spieler nicht nachweisen können, spielt dieser mit halber Vorgabe (bei Spielvorgabe 20 wird er dann mit Spielvorgabe 10 antreten müssen). Die Spieler werden in der Spielliste farblich markiert. **Diese Regelung dient dem Fairplay.**

Vorgabenrechnung: Einzel: Spieler A hat Spielvorgabe 16 und Spieler B hat Spielvorgabe 37, Differenz $37-16 = 21 \times \frac{3}{4} = 15,75$ ergibt aufgerundet 16. Spieler B hat auf den 16 schwersten Löchern einen Schlag vor.

Vierer: Paar A hat Spielvorgabe $14+17=31:2=15,5$.

Paar B hat Spielvorgabe $4+11=15:2=7,5$.

Die Differenz der beiden Gruppierungen $15,5-7,5=8$ wird mit $\frac{3}{4}$ multipliziert und ergibt 6. Paar B hat auf den 6 schwersten Löchern einen Schlag vor.

Spielleitung: Rainer Haase und Jörg Klein